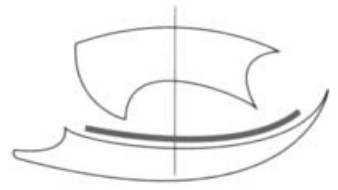


INFO Nr. 100

Dezember 2012

Spohn-Gymnasium



SPOHN

INFO

November 1990



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

es war im November 1990. Herr Boenchendorf war gerade als neuer Schulleiter am Spohn-Gymnasium eingesetzt worden. Um die Kommunikation an der Schule zu verbessern und den Informationsfluss zu den Eltern direkter und schneller möglich zu machen, hat er das „Spohn-Info“ ins Leben gerufen!

Das erste Vorwort – nach wie vor gilt, dass wir für „Anregungen, Hinweise und Beiträge“ zur Verbesserung unserer Kommunikation dankbar sind:

Liebe Eltern,
dieses Informationsblatt wurde speziell für Sie konzipiert. Es soll den Kontakt zwischen den Eltern und der Schule verbessern helfen, frühzeitig auf Termine aufmerksam machen, über Vergangenes, aber noch nicht zu Altes und über das aktuelle Geschehen an der Schule unterrichten. Es soll also weder den Jahresbericht ersetzen noch ihm Konkurrenz machen, auch die Schülerzeitung Spohntan soll "unbehelligt" bleiben, auch wenn sich Überschneidungen nicht immer vermeiden lassen werden.
Die "Spohn-Info" soll etwa alle drei Monate erscheinen. Für Anregungen, Hinweise und Beiträge der Eltern bin ich dankbar. Zum Inhalt dieser ersten "Spohn-Info": Sie werden vergeblich nach Informationen und Berichten zum Schulleiterwechsel suchen. Diese Informationen sind einer Sondernummer des "Jahresberichts" vorbehalten, die Ihnen in nächster Zeit kostenlos über Ihre Kinder zugehen wird.
Als neuer Schulleiter hoffe ich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten; einen Beitrag dazu sollen unsere "Spohn-Infos" leisten.
Walter Boenchendorf

Liebe Eltern,

dieses Informationsblatt wurde speziell für Sie konzipiert. Es soll den Kontakt zwischen den Eltern und der Schule verbessern helfen, frühzeitig auf Termine aufmerksam machen, über Vergangenes, aber noch nicht zu Altes und über das aktuelle Geschehen an der Schule unterrichten. Es soll also weder den Jahresbericht ersetzen noch ihm Konkurrenz machen, auch die Schülerzeitung Spohntan soll "unbehelligt" bleiben, auch wenn sich Überschneidungen nicht immer vermeiden lassen werden.

Die "Spohn-Info" soll etwa alle drei Monate erscheinen. Für Anregungen, Hinweise und Beiträge der Eltern bin ich dankbar. Zum Inhalt dieser ersten "Spohn-Info": Sie werden vergeblich nach Informationen und Berichten zum Schulleiterwechsel suchen.

Diese Informationen sind einer Sondernummer des "Jahresberichts" vorbehalten, die Ihnen in nächster Zeit kostenlos über Ihre Kinder zugehen wird.

Als neuer Schulleiter hoffe ich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten; einen Beitrag dazu sollen unsere "Spohn-Infos" leisten.

Walter Boenchendorf

Dies ist nun 22 Jahre her und Sie halten gerade die 100. Ausgabe in Händen! Das Spohn-Info hat sich seither vielfach bewährt und erfüllt auch im Zeitalter der modernen Medien seine Aufgabe. Ich wünsche ihm noch viele Jahre und viele Ausgaben!

Dank gebührt an dieser Stelle Herrn Falk, der das Spohn-Info seit einigen Jahren betreut und sein Fortbestehen garantiert!

Ich wünsche Ihnen und Euch allen Frohe Weihnachten, wunderschöne und erholsame Ferien und einen guten Beginn und Verlauf des Neuen Jahres 2013!

Ihr



(Wolfgang Bechler)

Schulobst am Spohn-Gymnasium

Seit etwa drei Jahren wird im Sinne einer gesunden Ernährung an unserer Schule kostenlos Obst für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung gestellt. Dabei achten wir darauf, dass es sich überwiegend um regionale Produkte (Äpfel, Birnen) handelt. Sehr viele Schülerinnen und Schüler schätzen inzwischen das Angebot. Einige wenige leider nicht – dies zeigt sich an aufgespießten Früchten auf Garderobenhaken oder zerfetzten Äpfeln im Hof nach der großen Pause o.ä..

Es wäre schade, wenn das Fehlverhalten Einzelner die ganze Aktion in Misskredit bringen würde. Und wer kommt

schon gerne zum Nachsitzen mit Putzdienst als „Apfel-Strafe“?

Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler zur Wertschätzung solcher Angebote erziehen und zum Nachdenken darüber, dass das eigene positive Verhalten auch ein Vorbild für die anderen sein kann. Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Vielleicht ist es vermessen, von Zivilcourage beim Essen eines Apfels zu sprechen, aber es ist uns wichtig, dass es eben nicht egal ist, wie wir an unserer Schule mit solchen „kleinen“ Themen umgehen.



Weihnachtskonzert

Ensembles des Spohngymnasiums

Mitwirkende sind...

Musical AG

Spohn-Orchester

Die Singeklassen der Unterstufe

Kammerchor „Spohnissimo“

Eltern-Schüler-Lehrerchor

Streichquintett



Leitung:

Robert Kopf und Petra Wieder

Mittwoch, 19. Dezember 2012

19:00

Christ-Königskirche Ravensburg

Der Eintritt ist frei

Mit einer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Musik-
AG's

Warum das Schneeballwerfen auf dem Schulhof verboten ist

Die Versuchung ist groß, wenn es geschneit hat. Und nur wenige Schüler widerstehen dieser Versuchung, einen Schneeball zu formen und damit andere "abzuschießen" oder gar "einzuseifen". Neuschnee ist meist noch pudrig und tut nicht sehr weh. Wenn er aber am nächsten Tag hart gefroren ist, dann kann man sich sehr schnell verletzen. Nasser Schnee ist ebenfalls gefährlich, da durchnässte Kleidung nicht nur unangenehm ist, sondern auch eine Erkrankung nach sich ziehen kann. In diesem Winter ist es auf dem Schulhof bereits zu mehreren Verletzungen durch Schneebälle gekommen.

Deswegen wollen wir an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass Schneeballwerfen auf dem gesamten Schulgelände untersagt ist.



Die Schulleitung

Impressum Spohn-Info

Herausgeber: Spohn-Gymnasium, Spohnstr. 22, 88212 Ravensburg

Tel. 0751/82130, Fax 0751/82111

Mail: info@spohngymnasium.de

Homepage: www.spohn-gymnasium.de

Redaktion: Michael Falk